



AKTUELL

Oktober
2018





Fortlaufende Hausnummer anstelle der Gebäudeversicherungsnummer



Sie rufen eine Notrufnummer, weil Sie dringend Hilfe benötigen und jede Minute zählt! Dann ist es für die Blaulichtorganisationen von grösster Wichtigkeit, dass diese den Ereignisort schnell finden um Hilfe leisten zu können. Zurzeit ist dies aufgrund der nicht chronologischen Hausnummerierung nicht gewährleistet. Der Gemeinderat möchte Abhilfe schaffen und die Nummerierung von 'Gebäudeversicherungsnummer' auf die wechselseitige Hausnummerierung ändern. Bei Neubauten der letzten 5-8 Jahren wurde dies nach Möglichkeit bereits umgesetzt.

Der Gemeinderat sieht vor, dass folgende Kosten übernommen werden:

- Organisation & Planung
- Grundbuch/Kataster Anpassung
- Hausnummernschild (blau)
- Meldung an Steueramt
- Mutation Einwohnerkontrolle

Für Sie fallen dieselben Kosten analog eines Umzuges an (bspw. Adressänderungen bei Banken, Versicherungen, Organisationen, Vereine, Strassenverkehrsamt etc.).

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es für die Betroffenen ein nicht zu unterschätzender einmaliger Aufwand darstellt. Aus diesem Grund möchten wir gerne wissen, wie Ihre Meinung dazu ist.

Wir bitten Sie den Talon oder die Onlineumfrage auf der Homepage der Gemeinde Fisibach (www.fisibach.ch), bis am 19. Oktober 2018 auszufüllen und der Gemeindeverwaltung abzugeben.

✂ -----

Meinungsumfrage: Fortlaufende Hausnummer anstelle der Gebäudeversicherungsnummer

Ja, ich/wir finde/n es wichtig, dass unser Haus/Wohnung im Notfall schnell gefunden wird um Hilfe zu erhalten, und deshalb nehmen wir einen Teil der einmaligen Aufwendungen in Kauf.

Nein, der einmalige Aufwand ist mir/uns zu gross. Ich/Wir würde/n es begrüßen, wenn dieses Projekt nicht umgesetzt würde.

Bemerkungen:

Öffnungszeiten Allerheiligen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Donnerstag, 1. November 2018**, geschlossen.

Für Meldungen von Todesfällen können Sie uns unter der Nummer 079 670 45 07 erreichen.

Fisibach bindet Jugendliche in die Gemeinde ein

Die Jugend ist die Zukunft von morgen. Sind die Jugendlichen auch noch nicht stimmberechtigt, so stellen sie trotzdem eine vollwertige Gesellschaftsgruppe dar. Es verwundert nicht, dass sich besonders Familien in Fisibach ausgesprochen wohl fühlen, geniesst doch die Bildungspolitik in der Gemeinde höchste Priorität. Der Gemeinderat bindet aktiv die Jugendlichen in die Gemeinde ein. Er hat bei der Standortevaluation für die neue Schullösung gezielt auch Schüler befragt. So flossen auch die Anliegen der Jugendlichen in den politischen Prozess mit ein. Es war Teil des Konzepts vom Dorfspielplatz, einen Bereich für Kleinkinder, einen für etwas grössere Kinder und einen Sitzplatz für Jugendliche zu bauen. Nachdem die regional organisierte Jungbürgerfeier leider eingestellt wurde, hat der Gemeinderat reagiert und für 2018 wieder einen eigenen Anlass organisiert, welcher im November stattfinden wird. Die jüngste Aktivität ist der Entscheid, für Jugendliche Ferienjobs in der Gemeinde anzubieten. Auf eine Ausschreibung haben sich zwei Jugendliche gemeldet und tatkräftig beim Sommerputz im Chilewis mitgearbeitet. Der Gemeinderat plant, diese Beispiele weiterzuführen und nach Möglichkeit weitere Ideen umzusetzen, um unsere Jugendlichen in die Gemeinde einzubinden.

Kommunikation der Gemeinde

Auch in einer kleinen Gemeinde wie Fisibach, sind wir bemüht, wichtige Informationen zeitnah zu publizieren. Grundsätzlich finden Sie alle Informationen im Aktuell. Dieses erscheint, bis auf Januar und August, jeweils zum Monatsanfang. Zudem werden wichtige Informationen auch kurzfristig auf der Homepage publiziert oder es erfolgt ein Aushang im Schaukasten bei der Gemeindeverwaltung. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Rücktritt Gemeinderätin Corinne Schneider

Gemeinderätin Corinne Schneider hat infolge Wegzug aus Fisibach per 31. Dezember 2018 ihren Rücktritt als Gemeinderätin bekannt gegeben. Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt ausserordentlich. Die Ersatzwahl wird am Sonntag, 25. November 2018, stattfinden. Die Publikation im amtlichen Publikationsorgan erfolgte Ende September. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten dürfen sich für weitere Informationen jederzeit gerne melden.

Auftragsvergabe Sanierung Schützenhausstrasse

Die Gemeindeversammlung hat am 13. Juni 2018 den Kreditantrag für die Sanierung der Schützenhausstrasse (Hof im Hasli bis Schützenhaus) gutgeheissen. Daraufhin wurden drei Offerten eingeholt. Aufgrund des wirtschaftlich besten Angebotes erfolgte die Auftragserteilung an die Meier Söhne AG, Schwaderloch.

Bootsliegeplätze Kaiserstuhl

Der Gemeinderat hat von der Stadt Kaiserstuhl verdankenswerterweise die Möglichkeit erhalten, fünf Bootsliegeplätze für den Zeitraum von 15 Jahre zu mieten. Diese hätten dann an Interessierte selbständig durch die Gemeinde Fisibach weitervermietet werden können. Die Mietkosten für die Liegeplätze hätten jedoch durch die Gemeinde im Voraus für 15 Jahre beglichen werden sollen. Dieser Aufwand hätte mit Fr. 90'000.00 die Erfolgsrechnung belastet. Aufgrund der unsicheren finanziellen Entwicklung hat sich der Gemeinderat entschieden, dass Angebot nicht anzunehmen und keinen Vorvertrag für die fünf Bootsliegeplätze zu unterzeichnen.

Pflichtenheft Klärwärter

Alle Aufgaben und Pflichten des Klärwärters sollen in einem Pflichtenheft festgehalten werden. Gemeindeammann Roger Berglas hat sich aufgrund der Vakanz im Gemeinderat diesem Thema angenommen und ein entsprechendes Pflichtenheft erarbeitet. Der Gemeinderat genehmigte dieses und setzt es per 1. Januar 2019 in Kraft.

Teilzonenänderung "Alter Spielplatz", Mehrwertabgabe

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2017 der Teilzonenänderung "Alter Spielplatz" zugestimmt. Gemäss dem Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) haben Eigentümer, deren Grundstücke in eine Bauzone eingezont werden, eine Abgabe von 20% auf den Mehrwert zu leisten. Dies trifft auch auf die Umzonung des alten Spielplatzes zu. Von der Mehrwertabgabe fallen 10% dem Kanton und 10% der Gemeinde zu. Da die Einwohnergemeinde jedoch Eigentümerin der Parzelle ist, werden für die Gemeinde 10% zur Zahlung an den Kanton Aargau fällig. Dies jedoch erst bei Veräusserung des Grundstücks oder der Erteilung einer Baubewilligung.

Neues Konzept Bundesfeier

Der Stadtrat Kaiserstuhl und der Gemeinderat Fisibach haben ein neues Konzept für die Bundesfeier verabschiedet. Dieses soll ab dem kommenden Jahr umgesetzt werden. Neu soll ein Nachmittagsprogramm in Kaiserstuhl stattfinden. Abends folgt dann in Fisibach die klassische 1. Augustfeier mit Festrede, Höhenfeuer, Hymne, etc. Ziel ist es, ein Fest für alle zu organisieren.

Ortsbürger, Änderung Gemeindegesetz, Errichtung Waldfonds

Die Änderung des Gemeindegesetzes, welche per 1. Januar 2019 in Kraft tritt, hat auch Auswirkungen auf das Gesetz über die Ortsbürgergemeinden. Die Pflicht eine Forstreserve zu führen, entfällt per 2019. Den Gemeinden steht es dabei frei, einen neuen Waldfonds zu bilden oder den Bestand in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umzubuchen. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen neuen Waldfonds zu errichten und diesen mit einem Teil des Bestands aus der Forstreserve zu speisen. Der restliche Bestand soll in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umgebucht werden. Der Ortsbürgergemeindeversammlung wird ein entsprechendes Reglement zur Errichtung eines Waldfonds zur Genehmigung vorgelegt. Zudem erfolgt eine Vorinformation anlässlich des Ortsbürgertreffens vom 29. Oktober 2018.

Todesanzeige Franz Baldinger

Der Gemeinderat hat mit Bedauern den Tod von Franz Baldiger geb. 1939 zur Kenntnis genommen. Franz Baldinger war von 1982 – 1997 ein geschätztes Mitglied des Gemeinderates in Fisibach. Der Gemeinderat entbietet den Angehörigen sein aufrichtiges Beileid.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Spuhler Oswald, für den Abbruch der bestehenden Gebäude Nr. 56 und 169 auf der Parzelle 69 und 97, Eichhölzli

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüssen

- Wiederkehr Sinem, Müliwisstrasse 195



Gemeinde Fisibach

Für die Gemeinde Fisibach suchen wir per 1. Januar 2019

einen Klärwärter-Stellvertreter

Der Klärwärter-Stellvertreter arbeitet eng mit dem Klärwärter zusammen und ist bei dessen Abwesenheit für das Pumpwerk sowie weitere Arbeiten im Zusammenhang mit der Kanalisation zuständig.

Anforderungsprofil:

- Handwerklich / technisch begabte Person
- Pflichtbewusst, korrekt, zuverlässig
- Flexibel verfügbar
- Wohnsitz in Fisibach

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Klärwärter Willi Sutter, Tel. 079 431 95 91, oder der zuständige Gemeinderat Yves Niedermann unter Tel. 079 599 55 71.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 20. Oktober 2018 an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach.



Gemeinde Fisibach

Für unser Gemeindehaus suchen wir per 1. Dezember 2018

einen Abwart / eine Abwartin (Aussenbereich)

Aufgabenbereich:

- Umgebungsarbeiten inkl. Winterdienst (Rasen mähen, Hecken schneiden etc.)
- Kleinere Reparaturarbeiten

Profil:

- Handwerklich begabte Person
- Pflichtbewusst, korrekt, zuverlässig
- Flexibel verfügbar
- Wohnsitz in Fisibach

Aufwand:

- Durchschnittlich ca. 2 Std. pro Woche



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die zuständige Gemeinderätin Angela Ringer unter Tel. 044 858 13 14. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 20. Oktober 2018 an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach



GEMEINDE FISIBACH



Häckseldienst – Herbst 2018

Wann: **Montag, 5. November 2018**

Wo: Das Schnittgut muss am Montag, 5. November 2018 um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden bereitliegen und frei von anderen Abfällen (Grün- gut, Hauskehricht o. ä.) sein. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz de- poniert werden.

Was: Schnittgut von Sträuchern und Bäumen, **frei von Rasenschnitt oder an- deren Garten- und Küchenabfällen**

Anmeldung: bis spätestens **24. Oktober 2018**, später eingegangene Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 5. November 2018

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Bis spätestens am 24. Oktober 2018 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach oder per E-Mail an sophia.wenzinger@fisibach.ch

Neuer Sandbereich im Dorfspielplatz Fisibach



Bei der Erstellung des Spielplatzes erhielt die damalige Arbeitsgruppe eine Anfrage, ob man natürlichen Sand wollte, da am Rhein Sand abgetragen wurde. Das schien dazumal eine gute Idee und passte ins Konzept. Wie sich aber leider herausstellte, wurde der Sand nach einigen Regenschauern hart wie Beton und war damit ungeeignet zum Sändele. Ein weiterer Wunsch war die Sicherheit im und um den Sandkasten zu erhöhen, indem die Steinumrandung durch eine Holzumrandung ausgetauscht werden soll. Schliesslich gab es noch einen 3. Optimierungswunsch, nämlich den Sand in zwei Bereiche aufzuteilen: einen mit und einen ohne Wasser. Die Aufgaben waren also klar.

Wie schon beim Spielplatzbau wurden auch diese Aufgaben mit freiwilligen Helfern umgesetzt. Am Samstag, 11. August, trafen sich um Gemeindeammann Berglas die Familien Hofer und Rodriguez zur Tat. Nebst viel Handarbeit konnte aber nicht auf Maschinen verzichtet werden. Hier durfte auf Rainer Gysel gezählt werden, der reichlich Maschinen auffuhr und die Bagger bediente.

Das Mittagessen wurde von den Helferfrauen zubereitet. Dank schönem Wetter konnte die Mittagspause am Picknicktisch beim Spielplatz verbracht werden. Am Nachmittag wurde weitergearbeitet. Es wurde viel geschwitzt und dauerte bis zum Abend, bis alle Steine und der alte Sand entfernt und abgeführt waren.



Am darauffolgenden Mittwoch kam unser Forstbetrieb zum Einsatz. Unter Anleitung von Berglas wurden die Baumstämme aus Weisstanne vom eigenen Wald mit dem Forwarder genau angesetzt, zugesägt und eingesetzt. Schon ein Tag später war es dann soweit, dass 15m³ neuer Spielsand eingesetzt werden konnte.

Pünktlich zum Sommernachtsfest konnten die Arbeiten fertiggestellt werden. Unsere Dorfkinder, die Schulkinder im Chilewis und die auswärtigen Besucher dürfen sich erfreuen, dass der grosszügige Dorfspielplatz nun auch im Sandbereich glänzen kann. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz zum

Wohle der Gemeinde und wünscht den Kindern, deren Eltern und Grosseltern weiterhin viel Vergnügen auf dem Spielplatz.



Seniorenausflug vom 30. August 2018

Am Donnerstag um 9.30 Uhr trafen sich 35 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren sowie eine Vertreterin des Gemeinderats beim Restaurant Bären. Der Chauffeur erwartete uns bereits und bald darauf fand jeder einen Platz im Car. Die Fahrt begann pünktlich und wir fuhren aus dem sonnigen Fisibach Richtung Dagmarsellen über Willisau durch das Entlibuch bis nach Marbach LU dem Regen entgegen. Wir staunten nicht schlecht wie grün und saftig doch die Wiesen waren so im Vergleich zu Fisibach diesen Sommer.



Dort angekommen, gelangten wir mit dem Gondeli zur Endstation auf der Marbachegg. Leider lag diese nicht über der Nebelgrenze, weshalb uns die Aussicht auf die umliegende Bergwelt verwehrt blieb. Dies tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und wir genossen einen kleinen Apéro in guter Gesellschaft im Berggasthaus. Trotz dessen machte sich bei einigen doch schon bald der Hunger bemerkbar.

Das feine Mittagessen bestand aus einem reichhaltigen 3 Gang Menu. Nach einem Salat oder Suppe zur Vorspeise wurde auch schon der Hauptgang, Schweins-Piccata mit Kernern Teigwaren, serviert. Auch beim Dessert und Kaffee kamen gute Gespräche nicht zu kurz. Anschliessend erfuhren wir in einem spannenden, kurzweiligen Referat mehr über das Biosphärenreservat Entlebuch. Wiederum mit dem Gondeli ging es zurück ins Tal wo wir zügig in den Car einstiegen. Nach einer knappen Viertelstunde stoppte dieser in Trubschachen.

Dort besuchten wir den Fabrikladen von Kambly. Es gab jede Menge zu sehen, eine grosse Auswahl an 'Versucherli' zum Probieren und viel Zeit zur freien Verfügung. Es war also für jeden Geschmack der Mitreisenden etwas dabei. Jene Seniorinnen und Senioren, die schnell fündig geworden sind, verkürzten sich die Zeit mit einem Kaffee. Vollbeladen mit Guetzli ging die Reise langsam aber sicher dem Ende zu und wir machten uns auf den Heimweg.



Retour Richtung Fisibach fuhren wir diesmal über das schöne Emmental und Sumiswald. Kaum hatten wir die Kantonsgrenze zum Aargau erreicht, strahlte uns, wie schon letztes Jahr, die Sonne entgegen. Als wir nach 18.00 Uhr ankamen, liess man den schönen Tag gemütlich im Restaurant Bären ausklingen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen erschienen Seniorinnen und Senioren, die mit mir diesen schönen Tag verbracht haben. Ich freue mich auf den Seniorenausflug im kommenden Jahr mit bekannten und neuen Gesichtern.

Ihre Gemeinderätin Angela Ringger



Einsatzbereitschaft wieder erreicht

Beim neuen Fahrzeug handelt es sich um ein Tanklöschfahrzeug (TLF) mit einer Mannschaftskabine. Die zuständige Beschaffungskommission wollte ein möglichst kleines und einfaches Fahrzeug bauen. Entstanden ist nun ein TLF mit 7200 Kilogramm Gesamtgewicht und einem 1000 Liter fassenden Wassertank.

Ablieferung und Einschulung

Am Freitag, 7. September 2018, war es dann endlich so weit. Die Übergabe durch die Lieferfirma an die Feuerwehr konnte erfolgen. Am gleichen Abend fand die Schulung statt. Nach weiteren individuellen Trainingseinheiten in den drauf folgenden Tagen, sind die Feuerwehrleute für den Ernstesatz gerüstet. Die offizielle Einweihung findet nächsten Sommer anlässlich des schweizweiten „Tag der offenen Tore“ aller Feuerwehren statt.



Das neue Tanklöschfahrzeug

Fahrzeugübergabe des Vertreters der Firma Rosenbauer an den Chef Maschinisten und Fahrer Michael Rüdüsüli (links im Bild)



Allerheiligen 1. November 2018

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben infolge Allerheiligen am Donnerstag, 1. November 2018, den ganzen Tag geschlossen. Die Poststelle in Bad Zurzach ist infolge Feiertag auch geschlossen, daher können Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe und Pakete an diesem Tag nicht bei der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden.

Einforderung von Guthaben gegenüber der Gemeinde

Forderungen gegenüber der Gemeinde (Sitzungsgelder, Werklohn, Taggelder, Spesen usw.) sind bis spätestens 10. Dezember 2018 der Abteilung Finanzen, Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon, mittels genauen Angaben zu den Forderungen und der Kontoverbindung oder eines Einzahlungsscheines einzureichen. Guthaben aus dem Monat Dezember können mit der nächstjährigen Abrechnung oder allenfalls anfangs 2019 in Rechnung gestellt werden. Sitzungsgelder der Rheintal+-Arbeitsgruppen werden automatisch ausbezahlt und müssen nicht eingefordert werden.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 29. Oktober 2018
- Montag, 26. November 2018
- Montag, 17. Dezember 2018

Bitte vereinbaren Sie, jeweils bis am Donnerstag vor der Beratung, beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 einen Termin.

Bauen ohne Baubewilligung

Der Stadtrat hat wegen Bauen ohne Baubewilligung eine Busse von Fr. 500.- ausgesprochen.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Audio Vision Krebsler GmbH, Umnutzung Schulzimmer in eine Catering-Küche, Schulhausweg 150
- Dorfgarage Mohammed Kardali, Umnutzung ehem. Posträumlichkeiten in eine Autowerkstatt, Badenerstrasse 122
- Sebastiano und Marina Di Martino, Ersatz Dachfenster, Untere Kirchgasse 15



Agenda

6.10. – 21.10.2018	Herbstferien
22.10.2017	Schulbeginn nach den Herbstferien
26.10.2018	Lehrerweiterbildung (schulfrei)
30.10.2018	Bülimärt (schulfrei)

Blick zurück und vorwärts

Das neue Schuljahr ist bereits zwei Monate alt. Die Schulplanungen in den Klassen und fürs laufende Schuljahr sind gemacht.

Die Lehrpersonen haben sich eingearbeitet. Wir führen in Weiach in diesem Schuljahr die drei Kindergärten „Farbtupf“, „Pfarrhaus“ und Fisibach, sowie neu acht Klassen.

Die neuen Mitarbeitenden:

Frau **Karen Ochsner** hat die Klasse 1a übernommen.

Frau **Sabrina Peter** ist Klassenlehrerin an der Klasse 4a.

Frau **Beatrice Lutz** ist im oberen Stock der Pavillons verantwortlich für die Mischklasse 2b/4b.

Frau **Doris Pfiffner** und

Frau **Manuela LoBue** arbeiten als Fachlehrpersonen mit Teilpensen an der Primarschule. Ebenfalls

neu ist unsere Schulsozialarbeiterin, Frau **Iduna Wächter**.

Frau **Elfie Thoma** ist neue Verantwortliche für die Zahnhygiene.

Auch das Team der Klasseanssistentinnen konnte erweitert werden.

Rückblick

Vor acht Jahren zählte unsere Schule weniger als 50 Schülerinnen und Schüler. Die damalige Schulpflege sah sich mit der Herausforderung konfrontiert, die Schule schliessen zu müssen, bzw. den Zusammenschluss mit einer anderen Gemeinde zur prüfen, weil sie aus Sicht der Bildungsdirektion zu klein war, um als eigenständige Schule zu überleben. Es war damals der klare, politische Wille, die Schule Weiach eigenständig zu erhalten.

Von einer Schliessung kann heute zum Glück keine Rede mehr sein.

Durch das bekanntlich starke Wachstum der Gemeinde in den letzten Jahren und wegen der Integration der Schüler von Fisibach und Kaiserstuhl, hat sich unsere Schule zur grössten Einheit im Kreisgemeinde-Verband Bachs-Stadel-Neerach-Weiach entwickelt. Wir sind im Kanton Zürich die Schule, die sich – prozentual gesehen – am schnellsten vergrössert hat: um 400% in acht Jahren. Wir zählen heute 206 Schülerinnen und Schüler (Stand August 2018) und die Prognosen weisen ein weiteres, markantes Wachstum aus.

Ausblick

Diese Entwicklung stellt unsere Schule in den kommenden Jahren vor grosse Herausforderungen: Die Infrastruktur muss angepasst werden. Dabei ist die anstehende Schulhauserweiterung sicher der wichtigste Punkt. Aber auch die schulische Organisation und die pädagogische Arbeit müssen den veränderten Bedingungen rasch und laufend angepasst werden.



Bibliotheksschlüssel des alten Schulhauses von 1835

Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg ist dabei die gute Zusammenarbeit zwischen der Schulpflege und den Mitarbeitenden unserer Schule, sowie die Pflege eines positiven Lernklimas, in dem sich die Kinder gut entwickeln und auf das Leben vorbereiten können.

Gerhard Meier

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer	Tel. 044 858 26 88	Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden
Kindergarten	Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach), 043 433 07 29 (Pfarrhaus)	
Schulverwaltung	Tel. 044 858 33 66	schulverwaltung@schule-weiach.ch
Schulleitung	Tel. 044 858 06 05	schulleitung@schule-weiach.ch



PRIMARSCHULPFLEGE



Wir suchen eine motivierte

Betreuungsperson Mittagstisch

Sie betreuen die Kinder (Kindergarten bis 6. Klasse) zusammen mit der Leiterin / Köchin während der Aufenthaltszeit von 11.45 bis 13.15 Uhr am Mittagstisch.

Einsatzzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag (auch ein Tag wöchentlich möglich)

Ihre Aufgaben:

- Helfen beim «Schöpfen».
- Gemeinsam mit den Kindern essen.
- Die Kinder beaufsichtigen; je nach Wetter Drinnen oder Draussen.

Stellenantritt nach den Herbstferien (22.10.2018) oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder weitere Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme:

Eva Wiesendanger
Schulpflege Weiach, Ressort schulergänzende Angebote
E-Mail: eva.wiesendanger@schule-weiach.ch
Tel.: 043 810 31 12

Wir suchen vorübergehend eine/n motivierte/n

Leiterin / Leiter Mittagstisch. Sie bekochen und betreuen die Kinder (Kindergarten bis 6. Klasse)

Arbeitstage: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag (jeweils ca. 11.00 – 14.00 Uhr)

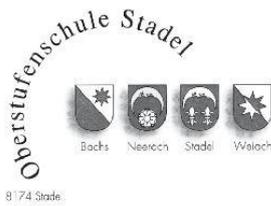
Ihre Aufgaben:

- Kochen
- Einkaufen
- Aufbauen / einrichten
- Ab- und aufräumen
- Gemeinsam mit den Kindern essen.
- Die Kinder beaufsichtigen; je nach Wetter Drinnen oder Draussen.

Stellenantritt nach den Herbstferien (22.10.2018) bis voraussichtlich zu den Frühlingferien (16.04.2019).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder weitere Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme:

Eva Wiesendanger
Schulpflege Weiach, Ressort schulergänzende Angebote
E-Mail: eva.wiesendanger@schule-weiach.ch
Tel.: 043 810 31 12



8174 Stadel



Monika Grossmann

Verabschiedung von Monika Grossmann

Nach knapp 20 Jahren, in denen Monika Grossmann unsere Oberstufe mit Herzblut gepflegt und geprägt hat, übergibt sie Mitte September die Leitung der Schulverwaltung an Ihre Nachfolgerin, Martina Aeschlimann.

Die Arbeit und Persönlichkeit von Monika Grossmann in Worte zu fassen, ist ein Ding der Unmöglichkeit; eine Dorfblattseite würde bei weitem nicht ausreichen, um ihre Aufgaben der vergangenen Jahre und ihre Dienste zum Wohl unserer Schule zu würdigen. Sie war die „gute Seele im Sekretariat“, „das Mami der Schule“, das „wandelnde Lexikon bei administrativen und organisatorischen Fragen“ und noch vieles mehr. Aber vor allem war sie bei jeder Tätigkeit und jeder Aufgabe mit ganzem Herzen und vollem Einsatz dabei.

Ab Mitte September übergibt sie die Leitung an ihre Nachfolgerin, Martina Aeschlimann. Monika Grossmann steht uns jedoch noch das ganze Schuljahr mit einem reduzierten Pensum zur Verfügung. Sie wird neben der Übergabe und der Einführung der Nachfolgerin in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche auch noch einzelne Spezialmandate übernehmen oder weiterführen.

Wir danken Monika Grossmann ganz herzlich für die vielen gemeinsamen Jahre an unserer Schule und wünschen ihr für den vor ihr liegenden neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Roger Hiltbrand

Agenda

Herbstferien	8. bis 21. Oktober
Weiterbildung Lehrplan 21 (ganzer Tag schulfrei)	Freitag, 26. Oktober
Bülimärt (ganzer Tag schulfrei)	Dienstag, 30. Oktober
Besuchsmorgen (8 – 12 Uhr)	Dienstag, 6. November
Umstufungstermin 1. Jahrgang	Donnerstag, 22. November

Ganzheitliches Lernen

Mit viel Freude und Spannung starteten wir am 6. September 2018 unser neues Projekt „Ganzheitliches Lernen“.

Mit diesem Konzept erhalten unsere Schülerinnen und Schüler an jedem dritten Donnerstagnachmittag die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte gemäss unserem Kursangebot 2018/2019 zu wählen. Mit der Umsetzung des „Ganzheitlichen Lernens“ möchten wir dem Bedürfnis nach mehr Mitsprache und Mitgestaltung im Schulalltag gerecht werden, welches unsere Jugendlichen bei einer Umfrage im letzten Jahr geäussert haben.

Am 6. September 2018 fanden erstmals diverse Kurse statt.

Ob im Alters- und Pflegeheim Tertianum in Stadel, beim Theater spielen oder als

Helfer in der Primarschule und im Kindergarten, unsere Jugendlichen haben vollen Einsatz geleistet und viele neue Erfahrungen sammeln können.

Ebenfalls sehr praxisorientiert waren unsere Kurse Fotografieren, BBQ und Nothilfe, in welchen das Erlernete in verschiedenen intensiven Ausführungen umgesetzt wurde.

Für viel Schweiß und hohen Puls sorgte das Training beim GCZ-Nachwuchstrainer M. Barletta.

Viele spannende und erlebnisreiche Momente werden uns noch bei der Umsetzung der Kursreihe „Ganzheitliches Lernen“ erwarten. Wir freuen uns darauf, Ihnen auch in Zukunft an dieser Stelle darüber zu berichten.



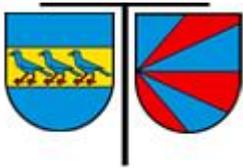
Besuchsmorgen

Dienstag, 6. November 2018, von 8 bis 12 Uhr

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher
Lehrpersonen und Oberstufenschulpflege laden Sie herzlich zum Besuchsmorgen ein. Die Lektionen finden gemäss Stundenplan statt : (www.oberstufe-stadel.ch -> Klassen -> Stundenplan).

Während der grossen Pause von 9.30 bis 10 Uhr offerieren wir Ihnen gerne Kaffee und Gipfeli.

Freundliche Grüsse
OBERSTUFENSCHULE STADEL
Lehrpersonen und Schulpflege



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	06. Oktober	10.00-12.00 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach
Samstag	20. Oktober	10.00-12.00 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach
Mittwoch	24. Oktober	18.30 Uhr	Oberstufenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	27. Oktober	10.00-12.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	28. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst im Schulhaus in Fisibach
Dienstag	30. Oktober	9.30-11.00 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl



Wir stellen uns vor:

AMEISLI ist ein Kinderprogramm für Kinder vom Kindergarten bis zur 1. Klasse.

Soraya Gysel und Carina Meier von der reformierten Kirchgenossenschaft gestalten das Programm: Wir singen miteinander, hören eine Geschichte, basteln, spielen und geniessen einen Znüni.

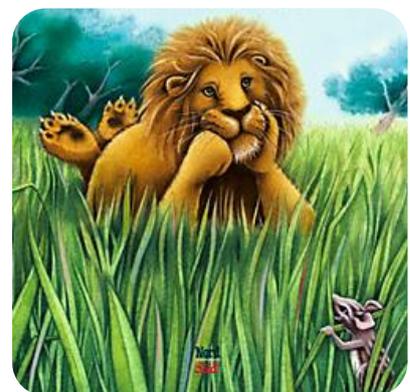
Das Programm dauert von 10 bis 12 Uhr und findet einmal pro Monat im Schulhaus in Fisibach statt.

Im Moment sind wir mit verschiedenen Tieren unterwegs und erfahren, was sie zusammen erleben. Das Thema heisst:

Zusammen sind wir tierisch stark!

Alle Kinder von Fisibach und Kaiserstuhl sind herzlich eingeladen, reinzuschauen und dabei zu sein!

Bei Fragen melden Sie sich ungeniert bei Carina Meier: carina.meier@jesus.ch, 079 573 46 20.





Kirchgemeinde Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach **Kalendarium Oktober 2018**

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| Sonntag, 14.10. | 09.00 Uhr | Wort- und Kommunionfeier
mit Hanni Vonlanthen |
| Sonntag, 21.10. | 09.00 Uhr | Wort- und Kommunionfeier
mit Hanni Vonlanthen |
| Sonntag, 28.10. | 10.30 Uhr | Wort- und Kommunionfeier
mit Stefan Günter |

Nach dem Gottesdienst laden wir sie Alle herzlich ein ins Emporenkaffee!

100 Jahre Pfarrhaus Kaiserstuhl – Einladung zum Volksfest

Das Kaiserstuhler Pfarrhaus trägt am Eingangsportal die Jahreszahlung 1918. Deshalb lancierte die Kirchenpflege die Projekte „Kräutergarten“ und die Geschichte „100 Jahre Kaiserstuhler Pfarrhaus“. Der Kräutergarten wurde unter der Leitung von Zita Ehrensperger und Richard Angehrn erstellt. Elf Senioren haben Hand angelegt und mit viel Enthusiasmus das Projekt unterstützt. Der Kräutergarten ist eine Aufwertung des Grüns im Städtli.

Interessant ist die Geschichte des Pfarrhauses bzw. der Pfarrhäuser. Der Kaiserstuhler Valentin Egloff hat in den Protokollen und Schriften recherchiert. Das umfassende Werk wurde in einer Broschüre zusammengefasst.

Der Kräutergarten und die Broschüre „100 Jahre Kaiserstuhler Pfarrhaus“ werden am Samstag, 20.10.2018, gefeiert. Das Fest beginnt um 15.00 Uhr im Festzelt auf der Rheingasse und verzeichnet folgende Höhepunkten: Segnung Kräutergarten, Vorstellung Kräutergarten durch die Projektverfasser, Kräuterstand der Ministranten, Vernissage der Broschüre „100 Jahre Kaiserstuhler Pfarrhaus“. Die Bachsertaler Ländlerkapelle und die Musikgesellschaft Kaiserstuhl zusammen mit dem Musikverein Hohentengen umrahmen das Fest musikalisch. Kaiserstuhler Geschichten dürfen sie in der Emporencafeteria lauschen. Die Festwirtschaft liefert feines vom Grill und das Besondere „Knöpfli mit Kräutersauce“.

Die Kirchenpflege lädt alle zum Volksfest auf der Rheingasse ein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Geniessen Sie einen unbeschwerten Nachmittag auf der Rheingasse. Alle Festbesucher erhalten die Broschüre „100 Jahre Kaiserstuhler Pfarrhaus“ unentgeltlich. Wer will, darf diese durch den Autor visieren lassen.



Turmschlüssete am 14. Oktober 2018

Es erwartet Sie eine Kaffeestube mit feinem Gebäck und Getränken, sowie eine kleine Schmuckausstellung von Aura Borealis.

Der Obere Turm zu Kaiserstuhl ist geöffnet

von 13:00 bis 17:00 Uhr.

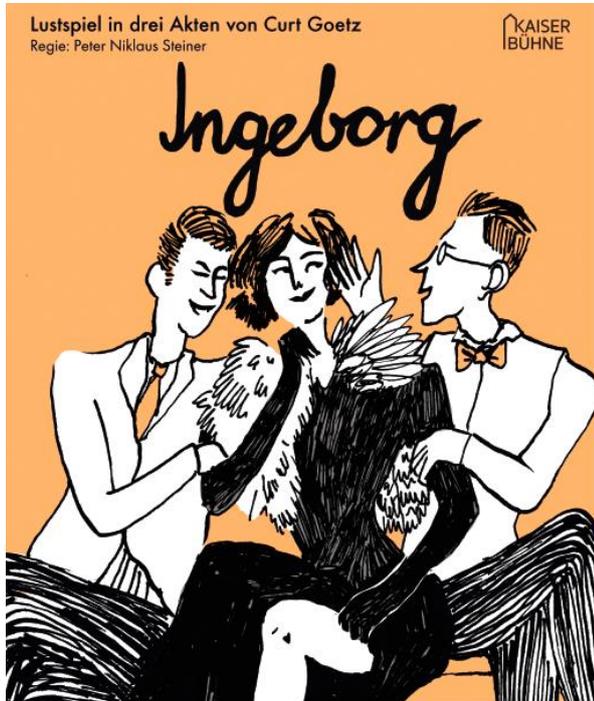
Der Mittelalterverein und Pro Kaiserstuhl organisieren diese Turmschlüssete zum Abschluss der diesjährigen Turmhütersaison und als Auftakt für das Mittelalterfest 2019.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pro Kaiserstuhl und Mittelalterverein Kaiserstuhl

INGEBORG LUSTSPIEL VON CURT GOETZ

Vom 19. Oktober bis 31. Dezember 2018



Zwei Männer lieben eine Frau, sie wiederum liebt beide. Wie der Jonglierversuch der Ehe ausgeht, bleibt das Geheimnis einer Mondnacht...

Mit Jacqueline Vetterli, Niklas Leifert, Colette Studer, Frank Bakker und Bruno Meier.
Regie & Bühne: Peter Niklaus Steiner

Eintritt: CHF 38 / Kultur-Legi: CHF 25 / Jugendliche U18: CHF 18

Ticket-Reservation Online: www.kaiserbuehne.ch
/ Mail: info@kaiserbuehne.ch

Tel.: 044 858 28 63 (Mo 14.00 bis 16.00 Uhr / Do 10.00 bis 12.00 Uhr / sonst Anrufbeantworter)

Beginnen Sie Ihren kulturellen Abend mit einem Apéro an unserer Bar im Theaterfoyer -
Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



Gesucht: Techniker

Für den Theaterbetrieb sucht die Kaiserbühne eine **Technik-affine Person** mit Interesse am Kulturbetrieb in einem kleinen Theater, per sofort oder nach Vereinbarung.

Aufgabengebiet:

- Technische Betreuung (Abenddienst) von Gastspielen
- Unterhalt, Reparatur und Einkauf (Ersatz, Neuanschaffungen) der technischen Theaterinfrastruktur (Licht und Ton)
- Auflistung Inventar und Nachführung
- Unterhalt und Pflege Theaterraum (Podeste, Bestuhlung) und Garderobe

Das Team der Kaiserbühne freut sich über begeisterungsfähige Personen mit den entsprechenden Qualifikationen, die Spass am Aufbau und Betrieb einer kulturellen Begegnungsstätte haben. Es erwartet Sie eine vielfältige Tätigkeit in einem Kleinpensum, die natürlich finanziell abgegolten wird.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an info@kaiserbuehne.ch und für Auskünfte und Details steht Karin Preisig, +41 44 858 28 42 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie – zusammen schaffen wir Kultur.

DAS GANZE KAISERBÜHNE PROGRAMM FINDEN SIE AUF WWW.KAISERBUEHNE.CH

Pétanque-Turnier 2018 der Männerriege Kaiserstuhl-Fisibach

(bm) Am Samstag, dem 18. August war es wieder soweit: Das Pétanque-Turnier 2018 stand auf dem Programm der Männerriege und die Frage stellte sich nun, wer wohl den diesjährigen Sieg, bzw. den Wanderpokal nach Hause tragen durfte. Konnte der letztjährige Sieger seinen Titel verteidigen oder musste er ihn an einen der sieben Mitstreiter abtreten?

Punkt 9:00 Uhr fiel der „Startschuss“ für das Eröffnungsspiel. Das Wetter war ideal: nicht zu heiss und immer wieder Wolken am blauen Himmel, die angenehmen Schatten spendeten und der Spielfreude sehr zugute kamen.

Bis zur Mittagspause konnte die Hälfte der Spiele ausgetragen werden, wobei einige davon durchaus mit Überraschung endeten: Favoriten enttäuschten und Aussenseiter siegten. Aber noch war alles offen und die Spannung stieg stetig mit jedem Spiel.

Gut, dass die Mittagspause mentaler Sammlung Raum liess und für neue Kraftschöpfung sorgte. Zusammen mit den Waldhauser Bioprodukten war dies gewährleistet.

Dann rollten die Kugeln wieder! Manch schönes, spannendes und kurzweiliges Spiel folgte, aber noch immer zeichnete sich kein eindeutiger Sieger ab. Alles blieb offen.

Es wurde bis etwa 15:30 Uhr leidenschaftlich aber fair gekämpft bis das Resultat feststand und verkündet werden konnte.

Der, neue von Werner Fuhrer gespendete Pokal, ging nach Waldhausen! Es war ein wohlverdienter Sieg, den Karl Rüede nach Hause tragen konnte. Seine während des ganzen Turniers gezeigte konstante Leistung war beachtlich und seine „Konkurrenten“ zollten ihm uneingeschränkten Respekt.

Platz zwei belegte Günter Schillinger und auf den dritten Platz kam Bruno Meier. Beide wurden mit einer guten Flasche Wein geehrt.

Weil er den alten Wanderpokal mehr als dreimal gewinnen konnte, durfte Jean Schlagenth, unter gebührendem Applaus aller Teilnehmer, diesen für immer nach Hause nehmen. Gemütliches Zusammensitzen und anschliessendes Aufräumen des Turnierplatzes beendete diesen spannenden Wettkampftag und lässt ihn bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.





TRAINING

TURN DICH FIT
www.winterfit.info

Präventionspartner: **suva**

WO Turnhalle Kaiserstuhl
WANN Dienstag jeweils 20.00 uhr
AB 13.11.2018
BIS 15.04.2019

Willst du mehr wissen? Hier findest du alle Infos:
www.tvkaiserstuhl.ch / Nichtmitglieder 5.- pro Lektion



GAMES

TURN DICH FIT
www.winterfit.info

Präventionspartner: **suva**

WO Turnhalle Kaiserstuhl
WANN Freitag 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr
AB 15.11.2018
BIS 19.04.2019

Willst du mehr wissen? Hier findest du alle Infos:
www.tvkaiserstuhl.ch



Zugvogelbeobachtung...

...Erfahren & Informieren & Jubilieren...

...Staunen & Geniessen

auf dem WANNENBERG ob Bergöschingen / Hohentengen

Sonntag, 7. Oktober 2018 - 9.00 bis 15.00 Uhr

Auf der Anhöhe 630 m.ü.M. zwischen Reutehof und Schrennenhof, - Koord. 673.150 / 273.050

Informationen und Erlebnisse zur **Vielfalt bei den Zugvögeln, ihren Lebensräumen und ihren Zugwegen erwarten Sie.**



Zum 25. Male sind wir auf diesem einmaligen Beobachtungspunkt. Mit Sicht auf Alpen und Jurahöhen beobachten wir den Vogelzug, informieren über den Schutz der Zugvögel und die Aktivitäten von BirdLife International. Als Referenten sind u.a. mit dabei: *Hauke Schneider (Lottstetten); Christian Stange, (Freiburg i.Br.); Fritz Hirt (Bachs); Ambros Ehrensperger (Fisibach).*

Christian Stange berichtet uns über die erfolgreiche Förderung von Wiedehopf, Steinkauz, Bienenfresser und Gartenrotschwanz im deutschen Kaiserstuhl.

Wir sind bei jedem Wetter dort inkl. Lagerfeuer, Esswaren, Getränken und Informationsstand. Zum Jubiläum haben sich einige befreundete Vereine angemeldet. Die Kolleginnen und Kollegen vom NV Kloten, werden die wie in früheren Zeiten am Feuer die legendäre Klotener Gemüsesuppe zubereiten!

Die Verpflegung ist zum 25. Feiertag gratis - dafür steht ein grosser Spendenkasten bereit. Mit dem Erlös unterstützen wir Kauf, Pflege & Unterhalt von Streuobstwiesen bei uns und am Kaiserstuhl.

Künstler Edwin Schmidheiny, Mitglied des NVB, stellt uns einige seiner Werke zur Verfügung – zur Ersteigerung am Birdwatch! Der Erlös geht auch an die Streuobst-Projekte.

Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstecher, dem Wetter angepasste Kleidung sowie Pass/ ID.

So finden Sie uns: Zufahrt (ausgeschildert) über Zoll Kaiserstuhl - Guggenmühle - Bergöschingen - Oberdorf - Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand. Spaziergang 2 km entlang dem Waldrand.

Naturschutzverein Bachsertal NVB und NABU Waldshut-Tiengen
<https://www.nabu-waldshut-tiengen.de/> Hauke Schneider +49 7745 / 5983
www.birdlife.ch/bachsertal; amehrensperger@gmx.ch; Ambros Ehrensperger +41 78 832 14 92

09.09.2018, NVB UND NABU WALDSHUT-TIENGEN

Mit Unterstützung durch die



HOCHRHEINKOMMISSION





Restaurant

Bären

Fisibach



Über unsere Delikatess-Joghurts:

- Sie werden in sorgfältiger Handarbeit von unserem Team hergestellt.
- Die Milch kommt aus Fisibach, dadurch kann sie von uns ganz frisch verarbeitet werden.
- Die Joghurts enthalten einen hohen Fruchtanteil (18%) aus gluschtigen Früchten und Beeren aus der Umgebung und der Schweiz.
- Sie kommen in der Saison frisch und reif direkt von regionalen Bauern zu uns und werden haltbar gemacht, damit wir während des ganzen Jahres die feinen Zutaten zur Hand haben.
- Die Joghurts enthalten keinerlei Konservierungsstoffe.
- Die kurzen Lieferwege machen es möglich ein einmaliges Delikatess-Frischprodukt herzustellen.

Eine genussvolle Zeit wünschen wir Ihnen und bis bald im

Restaurant

Bären

Fisibach

Pierre & Béatrice Arn-Pfister

Bachserstrasse 12

CH-5467 Fisibach/AG

Telefon 044 858 21 29

baeren-fisibach@bluewin.ch

www.baeren-fisibach.ch

Öffnungszeiten:

Montag/Freitag

11.30 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr

Donnerstag 17.00 – 24.00 Uhr

Samstag 11.30 – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Dienstag/Mittwoch: Ruhetage



Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45 Uhr
Mittwoch	19.30 – 20.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr

Tel. Nr. 044 858 06 62

Während der Herbstferien ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet:

Mittwoch, 10.10.2018
Mittwoch, 17.10.2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bibliotheksteam



über
über
über
morgen

Jetzt gewinnen:
3x CHF 6'768
für Ihre
Vorsorge

Ihre Zukunft beginnt jetzt
Damit Pläne, Wünsche und Träume
wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den
Grundstein für eine finanziell abgesicherte
Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen –
am besten heute.

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

raiffeisen.ch/heutevorsorgen



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 250 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Mario Käser	056 442 48 49

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	062 835 85 00
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

29. September – 14. Oktober 2018 Herbstferien
06. Oktober – 21. Oktober 2018

Zurzach
Weiach

Oktober 2018

07.	Vogelzug	Naturschutzverein Bachsertal
14.	Sonntagstour Bike	Veloclub
14.	Turmschlüsslete, Turm Kaiserstuhl	Mittelalterverein, Pro Kaiserstuhl
19.	Lustspiel INGEBORG, Premiere	Kaiserbühne
20.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
19.oder 26.	Kochkurs	Landfrauen
20.	100 Jahre Pfarrhaus	Kath. Kirche
25.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
26.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
27.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
27.	Männerriege Hock	Männerriege
27.	Herbsthock	Veloclub
28.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche

November 2018

01.	Totengedenkfeier	Kath. Kirche
02.	Hauptübung Wislikofen	Feuerwehr
04.	Einladung zum Herbstmittag	Landfrauen
08.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
09.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
10.	Entdeckungsnachmittag	Naturschutzverein Bachsertal
13.	Pausenmilch	Landfrauen
15.	Delegiertenversammlung	der Vereine
16.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
17.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
17.	Absenden	SG Kaiserstuhl-Fisibach
17.	Gottesdienst	Ref. Kirche
18.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne
21.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
22.	Kaderübung	Feuerwehr
23.	Katharinenkonzert	Kath. Kirche
23.-25.	Kerzenziehen	Frauenverein
23.	Besuch SRF-Studio Leutschenbach	Landfrauen
23.	GV	Musikgesellschaft
30.	Gemeindeversammlung	Fisibach
30.	Lustspiel INGEBORG	Kaiserbühne

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Muriel Häberli

E-Mail

muriel.haerberli@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind.200dpi

